

Charterzeitraum 04.06.-11.06.2005

**BAVARIA 44 BJ 2002 bei Adriatic Charter
SUKOSAN**

**Heimathafen: SUKOSAN
Ziel: die Kornaten
Strecke: Sukosan-Zut-Piskera-Sibenik-Skradin-
Tribunj-Sukosan**

Endlich war es soweit. Wir fuhren mit zwei Kombis, 8 Personen und 90 Liter Bier Richtung Jadransko More.

Ein kurzer Zwischenstop bei Freunden in Zagreb und dann ging es direkt weiter nach Sukosan.



An der Basis wurden wir freundlichst empfangen. Mit dem Skipper, der für meine Yacht zuständig war, verstand ich mich prima. Ich ging die Inventarliste durch und bat ihn, in einer halben Stunde wieder zu kommen um die restlichen Fragen zu klären.

Während die anderen 7 Crewmitglieder - der das Boot bezogen, überprüfte ich alles - Keine Beanstandung - Noch am Abend fuhren wir nach der Sicherheits - einweisung kurz vor den Hafen um alles auszu - probieren.



Da die Crew nicht besonders erfahren war (Nur mein Vertreter und ich) übten wir zwei Stunden das „FENDER-ÜBER-BORD-MANÖVER“. Klappte gut.



Der Sonntag begann dann sehr nett. Um 11 legten wir ab. Tagesziel sollte ZUT sein, da ich von einer KONOBA SANDRA hörte. Ich wollte meiner Frau eine Freude machen. Sie heißt nämlich auch Sandra. Kurs 295 Grad. Drei Stunden später ging es zum ankern in eine kleine Bucht bei Lukoran. Die Backschaft bereitete ein fantastisches Mittagessen vor. Gegen 16 Uhr ging's dann weiter, da sich von Nordost eine Front näherte. Wollten doch nicht noch im Ölzeug weitersegeln. Anker hoch, neuer Kurs halber Wind!

Schlauerweise habe ich bei der Konoba angerufen um für uns zu reservieren. Gegen 20.50 Uhr kamen wir dann in der Bucht von ZUT an. Ich beschloss, nicht in der ACI-Marina fest zu machen. Man bot uns direkt vor dem Restaurant eine Mooring an, konnten aber achtern an den Steg. So musste das Dinghi nicht fertig gemacht werden. Zu unserem Vorteil spreche ich ganz gut kroatisch. Habe auf der ganzen Reise gemerkt, dass das ein riesen Vorteil war!



Der Wirt hatte uns eine besondere Spezialität aufbewahrt- einen 4,2 KG Klasse 1-Fisch. Namen habe ich vergessen. Die Zubereitung dauerte 45 Minuten, vorab Schinken, Käse, Krautsalat und BIER!



Das warten hatte sich gelohnt- Der Fisch war fantastisch. Zart wie Hähnchen. Liegegebühr mussten wir nicht zahlen, aber dafür präsentierte man uns eine Rechnung von ca. 2500 Kuna- war es uns wert! Morgens brachte der Wirt uns noch KAVA aufs Boot.

Am nächsten Tag ging es durch die MALA PROVERSA Richtung Piskera- ausgezeichnet von www.skippertipps.de
Ich musste mich beim ansteuern schon ganz schön konzentrieren, da der Tiefgang von 90 Meter ruckzuck auf 4 Meter abfiel. Ich kannte das Revier noch nicht. Die Kornaten sind ja voll von Untiefen. Abgelegt um 11.45, in Piskera um 16.20 Leinen fest. Marina ist super, allerdings auch alles ziemlich teuer.



Dann hatte sich ein Crewmitglied den Fuß verknackst. Wir mussten dann am nächsten Tag einen längeren Schlag nach Sibenik ins Krankenhaus machen.



Der nächste Tag begann ein wenig früher. Frühstück um 8, um 9 die Leinen los. Wir fuhren alles: am/halb/raum/vorm . Herrliches Segelwetter.

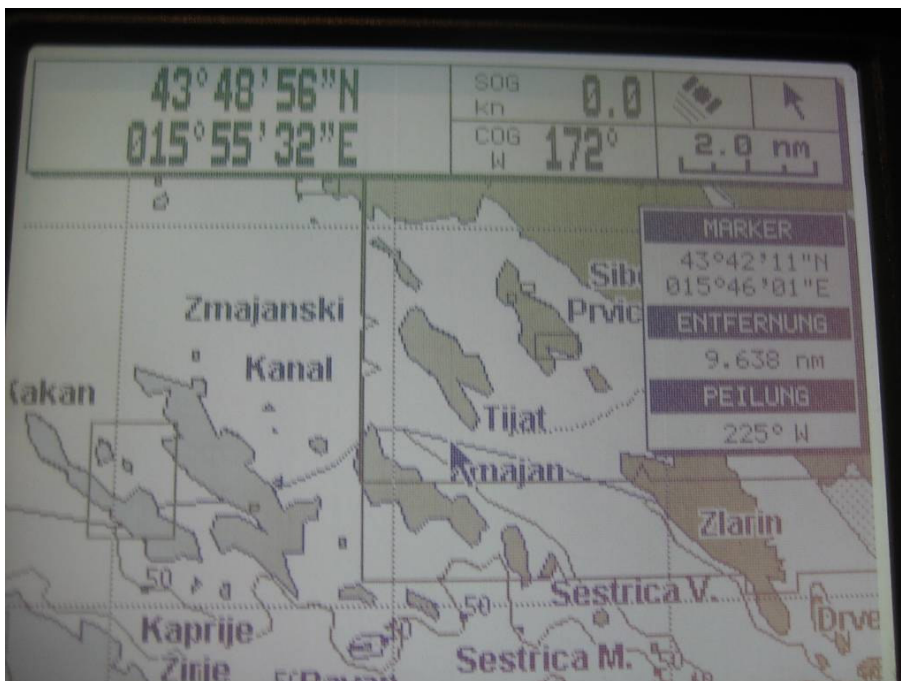
Schließlich machten wir um 16.20 im Stadthafen von Sibenik fest. Schade: kein Strom, kein Wasser, kein Klo. Mit dem Taxi ging es ins Krankenhaus. Das war alles kein Problem- Wir mussten CASH zahlen. Einmal Röntgen und Untersuchung für 60 Kuna (ca. 8,5 €) ein Witz. Gott sei Dank war nichts gebrochen.

Zwischenzeitlich hatte die restliche Crew die Zeit mit Einkäufen verbracht. Es ging dann weiter nach Skradin. Schlechtes Wetter überraschte uns. Windstärke 7 mit Böen bis 9. Ungewöhnlich für Juni.



Abwettern

In Skradin wetterten wir dann bis zum nächsten Tag 13 Uhr ab. Weiter ging es Richtung Vodice. Wegen einer Regatta war alles belegt, wir mussten nach Tribunj ausweichen - tolle Marina, aber super teuer. Für alles habe ich dann 65 € bezahlt! Die Bora wehte noch weiter!



Plotter

Am nächsten Tag war dann das Tagesziel wieder Sukosan. Wir kreuzten uns einen Wolf und kamen nicht auf Höhe. Der Motor musste uns an Biograd vorbei tragen. Danach drehte der Wind auf Nordwest und wir konnten zum Abschluss noch mit gerefftem Groß und komplett ausgefahrener Genua hart am Wind den Dampfer auf knappe 9 kn bringen- ein schöner Abschluss.



zum Abschluss 9kn

Um 17.30 machten wir dann in Sukosan fest- Reise eigentlich zu Ende. Der Checkout funktionierte problemlos. Die Kautions gab's natürlich komplett zurück. Eine Tasse und ein Knopf von der Sprayhood ging uns kaputt- Ein Bier mit dem Mitarbeiter von Adriatic Charter und die Sache war erledigt.

Der Vercharterer versprach uns das nächste Mal weiteren Rabatt. Bei unserem Preis von 2040 € für das Schiff waren wir ganz zufrieden! Pro Person hatte der Törn für 8 Personen 4120 gekostet (515 p.P)

Toller Törn-gute Crew-ordentliches Boot- unvergesslicher Urlaub!
Charter-Pool- Sehr zu empfehlen!

Joe